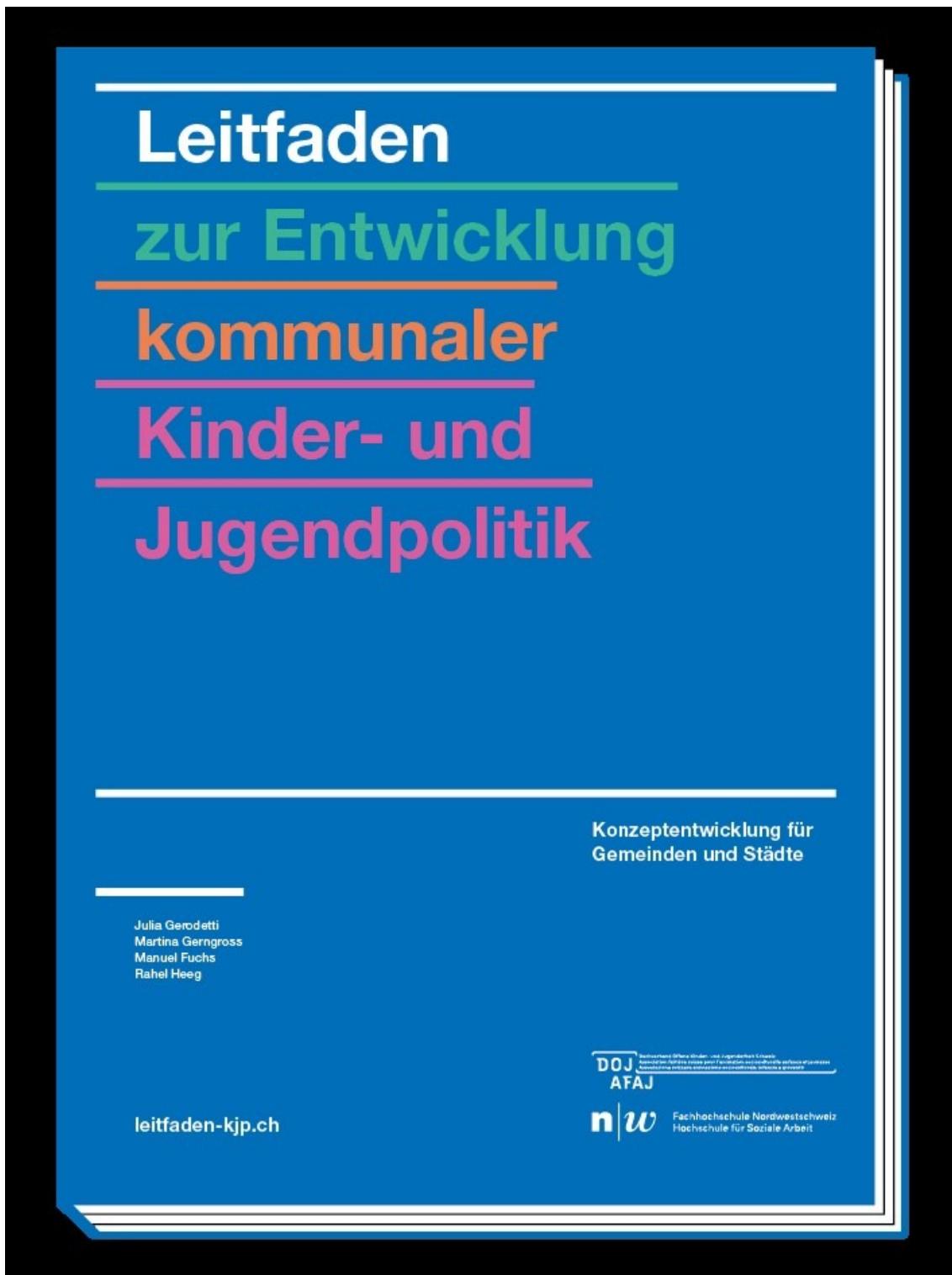


20.09.2023 – 10:00 Uhr

**FHNW; Hochschule für Soziale Arbeit: Aktive Kinder- und Jugendpolitik in Gemeinden:  
neuer Leitfaden zur Konzeptentwicklung**

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Medienmitteilung, 20. September 2023

#### Aktive Kinder- und Jugendpolitik in Gemeinden: neuer Leitfaden zur Konzeptentwicklung

Am 20. September 2023 erscheint ein neuer Leitfaden, der Gemeinden und Städte beim Erarbeiten und Umsetzen nachhaltiger Konzepte für ihre Kinder- und Jugendpolitik unterstützt. Forschende der Hochschule

**für Soziale Arbeit FHNW haben zusammen mit Praxispartner\*innen eine Anleitung entwickelt, die durch den gesamten Konzeptionsprozess begleitet und konkrete Hilfestellung bietet. Der Leitfaden wird von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und dem Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) herausgegeben.**

Schutz, Förderung und gesellschaftliche Teilhabe – diese Prinzipien leiten die kommunale Kinder- und Jugendpolitik in der Schweiz an. Sie soll gewährleisten, dass Kinder und Jugendliche zu eigenverantwortlichen und sozial eingebundenen Persönlichkeiten heranwachsen. Ausserhalb der Schule und der Familie gestalten Gemeinden dafür Angebote, zum Beispiel Offene Kinder- und Jugendarbeit, Freizeitinfrastrukturen, Frühe Förderung, Schulergänzende Betreuungsangebote sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Dabei haben die Gemeinden grosse Freiräume und stehen entsprechend in der Verantwortung.

### **Gemeinden gestalten Aufwachsbedingungen**

Die Gemeinde ist ein wichtiger Ort des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen. Sie gestaltet durch ihre Kinder- und Jugendpolitik die Aufwachsbedingungen und die persönliche Zukunft junger Menschen massgebend mit. Ob es um die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention geht oder darum, auf neue Herausforderungen und Belastungen für Kinder und Jugendliche zu reagieren, Kinder- und Jugendpolitik ist eine kommunale Aufgabe. Was konkret angeboten wird, entscheidet sich in den Gemeinden und Städten, Bund und Kantone sind nur unterstützend involviert. Ein neuer «Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik – Konzeptentwicklung für Gemeinden und Städte» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und des Dachverbandes Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) unterstützt Gemeinden bei der aktiven Auseinandersetzung mit ihrer Kinder- und Jugendpolitik. Er wurde gemeinsam mit Praxispartner\*innen entwickelt und in vier Pilotgemeinden getestet.

### **Verankerung in Gemeindestruktur**

Um gute Aufwachsbedingungen zu gewährleisten, ist eine aktive Kinder- und Jugendpolitik gefragt, die langfristig, verbindlich und personenunabhängig in den Gemeindestrukturen verankert ist. Damit wird sichergestellt, dass die Angebote wiederkehrend und unter Einbezug der Wohnbevölkerung geplant und umgesetzt werden. Ein kinder- und jugendpolitisches Konzept ist dabei unerlässlich. Darin enthalten sind Vision, Leitsätze, Ziele sowie Massnahmenpläne. Als strategisches Werkzeug stellt es die Weichen für eine bedarfsorientierte und nachhaltige Kinder- und Jugendpolitik undbettet das Vorgehen in die Gemeindestrategie ein. Der neu erschienene Leitfaden ist ein praxisnahe Werkzeug, das Gemeinden durch den Prozess der Konzeptentwicklung begleitet und konkrete Hilfestellung bietet. Leitfaden und Hilfsmittel sind auf der Webseite [www.leitfaden-kjp.ch](http://www.leitfaden-kjp.ch) kostenlos zum Herunterladen verfügbar.

Weitere Informationen

[www.leitfaden-kjp.ch](http://www.leitfaden-kjp.ch)

### **Auskünfte**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit

Julia Gerodetti; Projektleitung

Institut Kinder- und Jugendhilfe

+41 61 228 59 31

[julia.gerodetti@fhnw.ch](mailto:julia.gerodetti@fhnw.ch)

### **Kontakt**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit

Renate Good

Marketing & Kommunikation

Von Roll-Strasse 10

4600 Olten

+41 62 957 24 84

[renate.good@fhnw.ch](mailto:renate.good@fhnw.ch)

## Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 300 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 400 Dozierende vermitteln in 31 Bachelor- und 20 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

## Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW mit Standorten in Muttenz und Olten ist lokal und regional verankert, international vernetzt und in ihren Leistungen in Aus- und Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung breit anerkannt. In ihrem Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt «Soziale Innovation» analysiert, initiiert und begleitet sie Innovationsprozesse in Kooperation und im Austausch mit der Praxis. Sie fördert damit die Professionalisierung der Sozialen Arbeit und trägt massgeblich zum Verständnis und zur innovativen Bearbeitung sozialer Probleme und gesellschaftlicher Herausforderungen bei.

Weitere Informationen auf [www.fhnw.ch/hsa](http://www.fhnw.ch/hsa)

## Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ)

Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) setzt sich seit 2002 in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen für die Weiterentwicklung, Professionalisierung und Etablierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz ein. Dank aktiver Vernetzungsarbeit ist der Verband auch in der französisch- und italienischsprachigen Schweiz präsent. Er vereint 18 kantonale resp. regionale Verbände, welche wiederum gut 1200 Fachstellen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vertreten über welche rund 360'000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden.

[www.doj.ch](http://www.doj.ch)

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

[dominik.lehmann@fhnw.ch](mailto:dominik.lehmann@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

Medieninhalte



Coverbild, © Traktor Grafik, Münchenstein